

# Stadtwerke verlegen 400 Meter Wasserleitung neu

Austausch zeitgleich mit Kanalausbesserungen

mac **Schneverdingen.** Während die Stadt Schneverdingen in Kirch- und Friedenstraße derzeit die Regen- und Schmutzwasserkanäle ausbessern lässt, sind auch die Stadtwerke nicht untätig: Sie nutzen die ausgehobenen Gräben, um die 400 Meter lange Hauptwasserleitung in den beiden Straßen inklusive der zehn Hausanschlüsse zu erneuern, wie Stadtwerke-Prokurist Stefan Lamping auf Nachfrage der Böhme-Zeitung berichtet. Außerdem würden auch noch neue Stromkabel und Straßenbeleuchtungskabel verlegt.

Die bisherige Wasserleitung aus Grauguss mit einem Durchmesser von zehn Zentimetern (fachmännisch: DN 100) sei bereits etwa 60 Jahre alt und müsse daher ausgetauscht werden. Stattdessen verlegen Mitarbeiter der Stadtwerke und der beauftragten Baufirma seit Anfang Juni Rohre aus Polyethylen, wie Lamping berichtet. Die seien weniger anfällig bei Frost sowie bei Erdbewegungen, so Lamping. Und Erschütterungen und Bewegung im Erdreich werde es mit den Umbauten nach den Plänen des Integrierten Städtischen Entwicklungskonzepts (Isek) schließlich einigen geben. Die Isek-Arbeiten starten am Montag, 5. Juli, in der Kirchstraße.

Bis dahin müssen dort auch die Bauarbeiten rund um die

Wasserleitung abgeschlossen sein, sagt der Prokurist der Stadtwerke. An der Kirchstraße würden in dieser Woche daher noch sieben Hausanschlüsse verlegt. An der Friedenstraße seien es noch drei Hausanschlüsse, die gemacht werden müssten.

---

## Kurze Unterbrechung

---

Anwohner dürften die Arbeiten spätestens am vergangenen Donnerstag bemerkt haben, als die neue Wasserleitung in das bestehende Wassernetz der Verdener Straße eingebunden wurde. Diesen Arbeitsschritt hatten die Planer extra in die späten Abendstunden gelegt, um die Versorgungsunterbrechung für die Kunden möglichst kurz zu halten, so Lamping.

Abgesehen von der Wasserleitung in den beiden Straßen werden laut dem Prokuristen auch noch 400 Meter Mittelspannungs- und Niederspannungskabel sowie das Straßenbeleuchtungskabel erneuert. Dies geschehe aus Vorsorge, „damit wir nachher nicht wieder die neu gemachte Straße aufreißen müssen“, so Lamping. Auch diese Kabel seien schon älter, begründet er.

Nach Angaben des Prokuristen investieren die Stadtwerke insgesamt eine Summe von 130 000 Euro in die Sanierung.